



# Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar  
Mai 2020



## Bürgermeister trifft Kinder per Videokonferenz

Das interaktive Ferienprogramm:  
Aggerbogen Online Akademie



Daumen hoch: Bürgermeister Horst Krybus (o. rechts) lobt das fortschrittliche Ferienprogramm.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Maßnahmen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus haben erste Erfolge gebracht. Sie alle zeigen große Bereitschaft, sich an die Einschränkungen zu halten und tragen entscheidend dazu bei, sich und andere zu schützen.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken.

Der erste Schritt zur Lockerung der Einschränkungen des öffentlichen Lebens lässt seit dem 20. April Aktivitäten des öffentlichen Lebens – soweit verantwortbar – wieder zu.

Inwieweit eine weitere Lockerung und damit ein weiterer Schritt in die Normalität zurück in diesem Monat möglich sind, steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Ich hoffe, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in dieser außergewöhnlichen Zeit auch weiterhin gut zusammenhalten und sich unterstützen – und bitte halten Sie weiterhin die Hygiene- und Kontakt-Regeln diszipliniert ein – damit wir uns so bald wie möglich wieder mit der erweiterten Familie und mit Freunden, die wir zurzeit nicht besuchen dürfen, treffen können und zur gewohnten Normalität zurückfinden.

Bleiben Sie gesund!

Horst Krybus, Bürgermeister

So etwas gab es noch nie: Am 17. April hielt Bürgermeister Horst Krybus eine Video-Konferenz der besonderen Art ab: Eingeladen war er per Link von den Kindern der „Aggerbogen Online Akademie“. Die berichteten über ihr innovatives, analog-digitales Ferienprogramm.

Die Corona-Krise setzt jede Menge Kreativität frei und bringt innovative Projekte auf den Weg: Das bewies hiermit auch die „Aggerbogen Kinderuni“, die seit 2014 als Kooperationsprojekt der Naturschule Aggerbogen und der Kinderagentur

„härmanz-Kinder|Medien|Forschung“ läuft. Schon Anfang März wurde das Projekt in eine Online-Akademie umkonzipiert. Wichtig war, die Kinder in dieser Situation nicht im Stich zu lassen und ihnen ein spannendes Ferienprogramm zu bieten, bei dem sie aktiv mitwirken konnten. So wurde aus der geplanten Spurensuche im Aggerbogen ein neuartiges digitales und interaktives Krimicamp: Die Kinder erhielten im Voraus Materialpakete mit Spuren, Experimentiermaterial und verschiedenen Überraschungen.

## Schnell und gut informiert!

Gerade in dieser Krise ist es wichtig, dass alle umfassend und korrekt informiert sind, um sich sicher zu fühlen und richtig reagieren zu können.

Mit der Internetseite [www.Lohmar.de/Corona](http://www.Lohmar.de/Corona) begegnet die Stadtverwaltung der Dynamik der Ereignisse und stellt die aktuellsten Nachrichten kurzfristig online. Hier finden Sie auch die Verlinkungen zu den Internetseiten des Rhein-Sieg-Kreises und der Landesregierung NRW. Ebenso erreichen Sie hier die Plattform „Lohmar hilft“.

Mit der **Sonderseite „Die Stadtverwaltung informiert“** im wöchentlich erscheinenden Stadtecho hat die Stadt ihr Angebot der gedruckten Nachrichten erweitert und bietet während der Corona-Krise umfassende und aktuelle Informationen.

Das **Coronavirus-Bürgertelefon** für Ihre Fragen an die Stadtverwaltung ist unter der Rufnummer 02246 15-444 montags bis donnerstags jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr zu erreichen.

## Kontrolle der Einhaltung der CoronaSchutzVerordnung Lohmar hält sich an die Vorgaben

Die eindringlichen Appelle des Bürgermeisters, die Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen (CoronaSchutz-Verordnung) einzuhalten, werden von der Lohmarer Bevölkerung weitestgehend befolgt.

Auch im Zuge der ersten Lockerungen ist es notwendig, dass die Bürgerinnen und Bürger verantwortungsbewusst agieren und die Regeln einhalten.

Die Einhaltung der Verordnung wird täglich, zu allen Tageszeiten, im gesamten Stadtgebiet kontrolliert.

Die Kontrollen werden sowohl zu Fuß, als auch vorwiegend mit einem Kfz des Ordnungsamtes durchgeführt. Sie erfolgen durch Doppelstreifen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

**Vergehen gegen die Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen werden mit hohen Bußgeldern geahndet.**

So werden z. B. öffentliche Treffen von mehr als zwei Personen, die nicht unter die Ausnahme fallen, mit mindestens 200 EUR pro Person bestraft.

Alle Verstöße, die festgestellt werden, werden verfolgt bzw. gemäß Bußgeldkatalog geahndet.

Insgesamt wurden mittlerweile 34 Verfahren eingeleitet.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lohmarer Ordnungsamtes haben Verstöße gegen das Kontaktverbot aufnehmen müssen.

## Je häufiger Masken getragen werden, umso mehr Menschen werden geschützt

### Schutzmasken selbst herstellen

Auch Nordrhein-Westfalen hat nun eine Pflicht zu einem Mund-Nasen-Schutz eingeführt, sie gilt in Geschäften sowie in Bussen und Bahnen.

Schutzmasken können das Risiko einer Tröpfcheninfektion verringern. Da sich mutmaßlich eine große Zahl unerkannt Erkrankter ohne sichtbare Symptome im öffentlichen Raum bewegt, schützt ein Mund-Nasen-Schutz andere Men-

schen vor der Übertragung des Virus. Er dient eingeschränkt auch dem eigenen Schutz. Je häufiger der Schutz in der Öffentlichkeit getragen wird, umso mehr Menschen können geschützt werden.

Schutzmasken sind jedoch knapp. Schals und Tücher können als Ersatz dienen. Diverse Anleitungen für selbstproduzierte Masken sind im Internet zu finden.

## Achtung Waldbrandgefahr!

### Melden Sie Waldbrände unverzüglich der Feuerwehr unter Tel.: 112

Durch die anhaltende Trockenheit ist das Risiko für Waldbrände deutschlandweit gestiegen – auch in Lohmar besteht Gefahr. Durch einen Borkenkäferbefall sind die Nadelwälder zusätzlich geschwächt, so dass sich das Risiko für Waldbrände weiter erhöht.

Im April gab es schon einen Flächenbrand von rund 3.000 qm zwischen Donrath und Ellhausen sowie einen Waldbrand bei Deesem, hier brannte auf einer Fläche von ca. 50 qm abgelagerter Baumschnitt. Auch unterstützte der Löschzug Lohmar die Freiwillige Feuerwehr Troisdorf bei einem Wald-

brand in der Wahner Heide und führte Löschmaßnahmen durch.

Wer sich jetzt im Wald aufhält, muss einige Verhaltensregeln beachten:

- Rauchverbot einhalten und keine Zigaretten aus dem Auto werfen
- Feuer nur an ausgewiesenen Grillplätzen entzünden
- Fahrzeuge keinesfalls auf leicht entzündbarem Untergrund parken
- Müll vermeiden: Jede weggeworfene Glasflasche, Folie oder Dose mit chemischen Abfällen kann zu einem Brandherd werden.

## Das kleine Stadtwerke-Lexikon

# H



### wie H-Gas (High calorific gas)

Erdgas ist ein Naturprodukt und hat je nach Lagervorkommen einen unterschiedlichen Energiegehalt: Erdgas aus den Niederlanden wird als L-Gas (L steht für „low“ und kennzeichnet einen niedrigeren Energiegehalt) und Erdgas aus Norwegen oder Russland als H-Gas bezeichnet (H steht für „high“, also energiereicheres Erdgas). Bereits seit 2015 läuft die sogenannte Marktumstellung der gesamtdeutschen Erdgasversorgung von L-Gas auf H-Gas. Sie betrifft den nord- und westdeutschen Raum, der ab Mitte der 1960er Jahre mit Erdgas aus den Niederlanden versorgt worden ist. Auch im Rheinland wird zwischen 2020 und 2029 schrittweise vom immer knapper werdenden L-Gas auf das zukunftssichere H-Gas umgestellt.

**Stadtwerke Lohmar**  
*Meine Energie.*

## A3/B484: Sperrungen und Engpässe

Zwischen Lohmar und dem Kreuz Bonn/Siegburg erneuert der Landesbetrieb NRW derzeit die A3 grundhaft, daher kommt es immer wieder zu Sperrungen und Engpässen.

Der stetig wachsende Verkehr hat auf der Fahrbahn deutliche Spuren hinterlassen: Spurrillen, Risse und Flickstellen machen diese Sanierung der Fahrbahn zwingend erforderlich.

Die Stadt Lohmar weist tagesaktuell in ihren Verkehrsnachrichten auf ihrer Homepage unter [www.Lohmar.de](http://www.Lohmar.de) auf die aktuellsten Beeinträchtigungen hin.

Verantwortlich: Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Rheinberg, E-Mail: [sebastian.bauer@strassen.nrw.de](mailto:sebastian.bauer@strassen.nrw.de), [www.strassen.nrw.de](http://www.strassen.nrw.de)

## Neue Blumenwiesen eingesät: Wichtiger Lebensraum für Insekten

Machen auch Sie Lohmar noch grüner und werden Sie Pflanzpatin oder -pate!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Lohmar haben an drei Stellen im Stadtgebiet neue Blumenwiesen eingesät und schaffen so nicht nur eine attraktive Stadtbegrünung für die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch einen wichtigen Lebensraum für viele Insekten.

Am Forum Wahlscheid ist eine Baumscheibe mit einem kaputten Baum durch eine neu eingesäte Blumenwiese ersetzt worden.

Am Milanweg in Weegen wird demnächst an einer ehemaligen Brachfläche an den Glascontainern eine bunte Wiesenfläche erblühen. Zusätzlich ist hier eine von Borkenkäfern befallene Fichte entfernt und eine Zierkirsche neu gepflanzt worden.

Ebenso wurde eine Brachfläche an der Brückenstraße/Walterscheid-Müllerstraße abgebaggert, mit einem Erdsandgemisch aufgefüllt und eine Blumenwiese neu eingesät.

Nach dem Leitbild der Stadt „Aktiv im Grünen leben“ ist der Bauhof bemüht, Brachflächen zu begrünen. Auf zwei weiteren Standorten im Stadtgebiet

ist die Neuanlage von Wiesenflächen vorgesehen, insgesamt über 150 Quadratmeter.

Auch die Bürger/-innen können aktiv teilhaben und im Rahmen einer Pflanzpatenschaft zu mehr Grün im Stadtgebiet beitragen: Wer Spaß an Blumen hat, gerne gärtert oder einen „grünen Daumen“ besitzt, kann Pflanzpatin oder -pate werden. Die Stadt Lohmar ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern die Grünanlagen vor dem eigenen Haus oder Grundstück in Absprache mit der Stadtverwaltung zu gestalten und zu pflegen.

Mit einer Patenschaft zur Grünflächenpflege übernehmen die Ehrenamtlichen eine wichtige Aufgabe und tragen zu einem sauberen und attraktiven Stadtbild von Lohmar bei.

Auch der Arbeitskreis Lebensstile der Lokalen Agenda 21 engagiert sich aktiv für naturnahe Grünflächen im Stadtgebiet und bestärkt damit die Stadtverwaltung bei der wichtigen Arbeit gegen das Insektensterben. Bereits 2008 ist der Arbeitskreis Lebensstile für sein großartiges Engagement mit dem „Eh-

renamt des Monats“ ausgezeichnet worden. Er gibt wichtige Impulse und Empfehlungen für „Lebensstil-Veränderungen“. So hatte er 2018 den Prozess zur Schaffung von Lebensräumen für Insekten in der Politik angestoßen.



Machen Sie mit und werden auch Sie Pflanzpatin oder -pate: Der Flyer mit allen wichtigen Informationen und Kontakten zu einer Pflanzpatenschaft liegt in allen städtischen Einrichtungen aus.

## Ehrenamt des Monats Mai: Gerd Ribbeck



Gerd Ribbeck bei seinem Einsatz in Namibia.

Ende 2019 wurde Gerd Ribbeck ein internationaler Meisterbrief verliehen: Er ist nun befähigt, als Handwerksmeister in Projekten im In- und Ausland mitzuarbeiten und die Menschen vor Ort mit den notwendigen Kompetenzen auszustatten.

Herzstück der Fortbildung ist ein erster Einsatz in einem Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Für Gerd Ribbeck ging dieser Einsatz im Juni 2019

nach Namibia. Während seines zweiwöchigen Aufenthalts erwarteten ihn 18 Namibier im Alter von 12 bis 48 Jahren, um sich von ihm in die Grundlagen und Kniffe der Zimmerei einführen zu lassen. Diese Inhalte vermittelte der Lohmarer in Theorie, vor allem aber in Praxis.

Als Training baute er zusammen mit seinem Team einen überdachten Sitzplatz mit Tisch und Bänken. „Die Aufgeschlossenheit zu Neuem und die große Bereitschaft zu lernen, bestätigen mir, dass sich der Einsatz lohnt“, so Ribbeck. Die Fertigstellung des gezimmerten Sitzplatzes wurde mit einem kleinen Richtfest gefeiert. Gerd Ribbeck besorgte Getränke und Snacks für sein Team. Als der Chef der Auszubildenden dann noch persönlich vorbeikam, um sich das Ergebnis anzuschauen, war die Gruppe über die Anerkennung überglücklich.

Mit der Durchführung solcher Projekte soll die Arbeitslosenquote verringert und die Wettbewerbsfähigkeit der Entwicklungsländer verbessert werden. Gerd Ribbeck ist es ein Anliegen, besonders die Ausbilder/-innen zu qualifizieren, da sie das Wissen nach seiner Ab-

reise weitergeben. Gleichzeitig hofft er, dass durch seinen Einsatz für die Menschen eine Bleibeperspektive geschaffen wird, was hinsichtlich der Flüchtlingsströme aktuell ein wichtiges Thema ist. Das Erreichen dieser Ziele und die Dankbarkeit der Menschen vor Ort sind für den Lohmarer Motivation genug, die Projekte nebenberuflich zu begleiten und dafür sogar seinen Urlaub zu nutzen. Ein persönliches Anliegen ist für ihn auch, das Land und die Kultur kennenzulernen. „Trotz der herrschenden Armut waren die Menschen stets fröhlich und gut gelaunt“, so Ribbeck.

Außerdem liegt dem 63-jährigen der Umweltschutz am Herzen: Es ist ihm wichtig, mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz, ökologische Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels anzubieten.

Als nächstes Projekt ist die Zusammenarbeit mit elf internationalen Meistern geplant. Im Rahmen eines dualen Ausbildungskonzepts soll Wissen dauerhaft vor Ort vermittelt werden. Das sei weit aus nachhaltiger als kurze Einsätze von wenigen Wochen.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

## Stadtverwaltung: eingeschränkte Öffnung

Um weiterhin das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus für die Bevölkerung, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung so gering wie möglich zu halten, wird die Stadtverwaltung ab dem 4. Mai nur schrittweise wieder öffnen.

Alle Anliegen sind daher weiterhin telefonisch, postalisch oder per E-Mail zu klären.

In begründeten Fällen, in denen eine persönliche Vorsprache unabdingbar ist, ist vorab ein persönlicher Termin telefonisch bzw. per E-Mail abzustimmen.

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für eine Wiederaufnahme des Publikumsverkehrs: Maßnahmen, um Mindestabstände einzuhalten werden getroffen und Spuckschutzwände werden eingerichtet.

## Zahlungslauf der Elternbeiträge für den Monat Mai ausgesetzt

Aufgrund des Beschlusses der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 15. April wird das Betretungsverbot für Kitas, Tagespflege und Offene Ganztagschulen zunächst bis zum 3. Mai verlängert.

Durch das Betretungsverbot für Angebote der Kindertagesbetreuung müssen Sorgeberechtigte auch weiterhin Lösungen finden, um ihre Kinder selbst betreuen zu können. Es ist gerechtfertigt, die Sorgeberechtigten in dieser schwierigen Situation von Elternbeiträgen zu entlasten.

In Abstimmung mit dem Ältestenrat der Stadt Lohmar, bestehend aus Verwaltungsspitze und Fraktionsvorsitzenden von CDU, Die Grünen, SPD und UWG, wird der Zahlungslauf für die Elternbeiträge auch für den Monat Mai ausgesetzt.

Die Stadt Lohmar geht davon aus, dass die Landesregierung die Regelung für den Monat April auch für den Monat Mai anwenden wird.

## Rats-Entscheidungen auf Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss delegiert

Um den Geschäftsbetrieb während der Covid-19-Pandemie sicherzustellen, hat der Rat der Stadt Lohmar die durch das „Epidemie-Gesetz“ vorgenommenen Ergänzung des § 60 GO NRW genutzt und seine Entscheidungsbefugnis auf den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss delegiert.

Die nächsten Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses finden am 6. Mai und am 18. Juni, jeweils um 18:00 Uhr, in der Jabachhalle, Halle 2, statt, um die Kontakt-Regeln einhalten zu können.

Interessierte Bürger/-innen sind eingeladen, am öffentlichen Teil der Sitzung teilzunehmen.

Anmeldungen bitte bis zum 5. Mai an: [Petra.Westermann@Lohmar.de](mailto:Petra.Westermann@Lohmar.de).

## Stadtbibliothek to go

Alle Bücher gelesen und alle DVDs geschaut? Das ganze Kochbuch nachgekocht?

Jetzt gibt es Nachschub!

Ab sofort startet die Stadtbibliothek in Lohmar und Wahlscheid mit einem Medien-Abholservice gegen die Längeweile zuhause! So einfach geht's:

Zuhause werden aus dem Online-Katalog der Stadtbibliothek unter:

[Medienbestellung.Lohmar.de](http://Medienbestellung.Lohmar.de) bis zu zehn verfügbare Medien ausgewählt.

Die Bestellung wird bevorzugt per Mail an [Stadtbibliothek@Lohmar.de](mailto:Stadtbibliothek@Lohmar.de) gesendet oder man ruft unter Tel.: 02246 15-500 dienstags bis freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr an.

Die Stadtbibliothek meldet sich dann mit einem Terminvorschlag zur Abholung und weiteren Informationen.

Zum vereinbarten Termin werden die Medien vor der barrierefreien Eingangstür abgestellt und von den Leserinnen und Lesern abgeholt.

Kleiner Tipp: Die Neuerscheinungen findet man im Online-Katalog unter „Suchtipps“.

Alle fälligen Medien werden zurzeit übrigens automatisch bis vier Wochen nach der Wiederöffnung der Stadtbibliothek verlängert.

## Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses findet am **6. Mai, um 18:00 Uhr, in der Jabachhalle** statt.

Anmeldungen bitte bis zum 5. Mai an: [Petra.Westermann@Lohmar.de](mailto:Petra.Westermann@Lohmar.de).

Alle weiteren Ausschusssitzungen bis Ende Mai sind abgesagt, das betrifft folgende Ausschüsse:

- 12. Mai: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
- 13. Mai: Stadtentwicklungsausschuss
- 14. Mai: Jugendhilfeausschuss
- 19. Mai: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
- 26. Mai: Ausschuss für Bauen und Verkehr
- 27. Mai: Schulausschuss

## Bürgermeister - Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde

**ggf. als Video- oder Telefonkonferenz Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Regina Fröhlich: [Regina.Froehlich@Lohmar.de](mailto:Regina.Froehlich@Lohmar.de) oder unter Tel.: 02246 15-104.

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Lohmar  
Der Bürgermeister  
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar  
Tel.: 02246 15-0  
E-Mail: [Rathaus@Lohmar.de](mailto:Rathaus@Lohmar.de)  
Redaktion:  
Elke Lammerich-Schnackertz  
E-Mail: [Elke.Lammerich@Lohmar.de](mailto:Elke.Lammerich@Lohmar.de)  
Redaktionsschluss: 24.04.2020  
Fotos:  
Stadt Lohmar, Harmanz, Morich,  
Gerd Ribbeck  
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf